

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) in Kiel ist in der Abteilung Landesplanung und ländliche Räume zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer Ingenieurin oder eines Ingenieurs (m/w/d) der Fachrichtung Kartografie/Geomedien/Geoinformatik

im Referat IV 60 „Grundlagen der Landesentwicklung und Rauminformation“ befristet bis zum 31.12.2026 in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung „Landesplanung und ländliche Räume“ angesiedelt, die aufgeteilt auf fünf Referate mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Themenkomplexe bearbeitet:

- Landesentwicklungsplan, zentralörtliches System, Raumordnungsberichte
- Raubeobachtung, Raumordnungsinformationssystem
- europäische Raumordnung, grenzüberschreitende und regionsbezogene Landesentwicklung, Metropolregion Hamburg
- Regionalentwicklung und Regionalplanung
- Koordinierung von Raumansprüchen
- Rechtsangelegenheiten der Abteilung und
- ländliche Entwicklung einschließlich Flurbereinigung

Zentrale Aufgabe der Abteilung ist es, durch Raumordnungspläne die unterschiedlichen Anforderungen an den Gesamttraum Schleswig-Holsteins und seiner Teilräume aufeinander abzustimmen und festzulegen. Aktuell werden unter anderem die Regionalpläne für die drei Planungsräume neu aufgestellt. Darüber hinaus ist durch interkommunale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit und durch die Gewährung von Fördermitteln die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken.

Zum Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes gehören im Wesentlichen:

- die Erstellung von Raumordnungsplänen, hier: Hauptkarte und Themenkarten
- die Aufbereitung raumrelevanter Daten für die Aufgaben der Landesplanung mittels digitaler Kartografie und Geografischer Informationssysteme (GIS), u. a. für Raumordnungsberichte, Webauftritt
- die Zusammenführung raumrelevanter Planungen und Maßnahmen im Raumordnungsinformationssystem (ROIS)
- perspektivisch: Betreuung des Raumordnungskatasters und der Gemeindedatenbank

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- erforderliche Qualifikation: Ingenieur/in (m/w/d) – Dipl.-Ing. (FH)/B. Eng./B Sc. der Fachrichtung Kartografie/Geomedien/Geoinformatik
- fundierte Kenntnisse in der Anwendung von Geoinformationssystemen, insbesondere mit ESRI ArcGIS Pro, QGIS; Grafikprogramme, insbesondere Adobe Illustrator
- fundierte kartografische Kenntnisse
- grundlegende Kenntnisse über ISO-Standards (Metadaten, GML)/OGC-Standards (WMS, WMTS, WFS,) sowie Grafikformate
- grundlegende Kenntnisse über Geobasisdaten und Geofachdaten und deren Verarbeitung
- hohes Arbeitsengagement, Motivation, ausgeprägte Arbeitssorgfalt, Eigeninitiative

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen
- Kenntnisse über Arbeitsabläufe im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige und eigenverantwortlich auszuübende Tätigkeit in einem kollegialen Team
- bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und gegebenenfalls einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem Kennwort „IV 605“ bis zum

4. August 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form als Gesamt-PDF an Frau Birgit Appelles (E-Mail: birgit.appelles@im.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles (E-Mail: birgit.appelles@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2950) und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen, (E-Mail: anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2713) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Stellen- oder Anforderungsprofil wenden Sie sich bitte an Herrn Frank Liebreuz (E-Mail: frank.liebreuz@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-1734).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.